

Anmeldung:

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist ab Februar zu stellen.

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Homepage erhältlich.

Bitte mit der Anmeldung abgeben:

- › vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- › vollständige Auflistung des Lebenslaufs
- › Fotokopien des letzten beruflichen und allgemeinbildenden Schulzeugnisses und ggf. des Arbeitsvertrages

Bewerbungen bitte online über die zentrale Bewerbungsadresse der DSS einreichen.

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere wichtige Informationen:

Bei einer Schulplatzzusage muss ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach §§ 30 und 31 Bundeszentralregistergesetz beantragt werden und zur Einschulung vorliegen.

Ebenfalls ist bis zur Einschulung eine Impfdokumentation oder ein ärztliches Zeugnis über einen Impfschutz gegen Masern vorzulegen.

Wenn Sie nicht sofort einen Schulplatz erhalten, nehmen wir Sie auf die Warteliste.

Stand: September 2026

**Ihre Ansprechpartnerin ist die
Abteilungsleiterin Frau Dr. Wehner (StD`in)**

Tel.: 0451/12286721

E-Mail: nicole.wehner@schule.landsh.de

Online-Bewerbung:

bewerbung-dss.luebeck@schule.landsh.de

Schulische Ausbildungsangebote an der DSS

- › Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- › Berufsintegrationsklasse DaZ
- › Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- › Berufsfachschule Sozialpädagogik
- › Berufsfachschule Sozialwesen
- › Berufsfachschule Textil-und Modedesign
- › Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- › Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - › Schwerpunkt Gesundheit
 - › Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- › Fachoberschule Gesundheit und Soziales
- › Berufsoberschule Gesundheit und Soziales
- › Fachschule für Sozialpädagogik

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Mittwoch:	7.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 16.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 15.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3 | 23568 Lübeck
Tel.: 0451/122 86700

www.dorothea-schloezer-schule.de

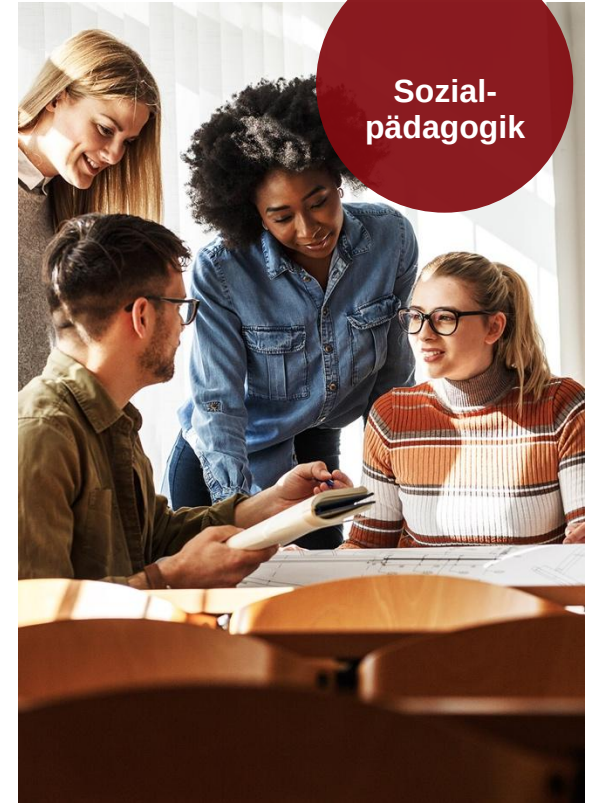


DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

**Sozial-
pädagogik**



Erzieher:in

- Hybrid (Präsenzunterricht und teilweise Digitalunterricht)
- berufsbegleitend möglich

Fachschule Sozialpädagogik

- hybrid
- berufsbegleitend

Bildungsziel und Dauer

Der Abschluss der Fachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“.

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher dauert drei Jahre. Es besteht kein qualitativer oder rechtlicher Unterschied zur Vollzeitausbildung.

In dieser Zeit entwickeln die Schülerinnen und Schüler Konzepte zur Berufsrolle, zum pädagogischen Handeln auf Grundlage eines reflektierten Fremdverstehens sowie Professionalisierung in Form von Strategien für selbständiges und eigenverantwortliches Handeln.

In die Ausbildung ist eine berufspraktische Ausbildung integriert (3 Praktika). Grundsätzlich ist die angeleitete berufspraktische Arbeit im Elementarbereich sowie in zwei unterschiedlichen Arbeitsfeldern abzudecken.

Der überwiegende Teil der Praktikumsableistung erfolgt bei Berufstätigen im sozialpädagogischen Feld an ihrem Arbeitsplatz oder muss über entsprechende Praktika abgedeckt werden, wenn kein einschlägiger Arbeitsplatz vorliegt.

Die DSS ist bestrebt, die besondere Situation von Berufstätigen zu berücksichtigen.

Aufgrund der Doppelbelastung empfehlen wir für die Dauer der Ausbildung eine Teilzeitbeschäftigung.

Unterrichtszeiten – Verknüpfung von Präsenz und Distanz

Die Unterrichtszeiten finden an 3 Abenden pro Woche (Mo, Mi, Do, ca. 15.45-21.15 Uhr) in Präsenz oder als Digitalunterricht statt.

Die Tage im Schuljahr für Digitalunterricht sind zeitlich festgelegt und werden zu Schuljahresbeginn bekannt gegeben. Der Digitalunterricht findet zu den angegebenen Zeiten synchron - also gemeinsam mit der Klasse - online statt.

Mindestens 2/3 findet als Präsenzunterricht statt, eine individuelle digitale Form ist für diese Zeiten nicht möglich.

Aufnahmebedingungen

Schulische Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss.

Berufliche Aufnahmevoraussetzung ist

- der Abschluss in einem rechtlich geregelten Ausbildungsberuf
- oder eine für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren.

Der Nachweis der Hochschulreife oder Fachhochschulreife wird als gleichwertige Aufnahmevoraussetzung anerkannt, wenn die Bewerberinnen und Bewerber zusätzlich eine sozialpädagogische Tätigkeit über 150 Stunden (Praktikum, FSJ, Berufstätigkeit) nachweisen können.

Bei einem Schulabschluss im Ausland ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gem. Europäischen Referenzrahmen: Lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Informationen zum hybriden Unterricht

Für die Teilnahme am digitalen Unterricht sind eine stabile Internetverbindung sowie ein digitales Endgerät (BYOD) mit folgenden Fähigkeiten Voraussetzung:

- LAN/WLAN-fähig
- Internet-Browser und Office-Programme
- Kamera und Mikrofon (Videokonferenz-fähig)

Das Schuljahr startet mit Präsenzunterricht. Zu der Möglichkeit der Teilnahme am digitalen Unterricht werden Sie hingeführt.

Wir arbeiten mit dem Lernmanagementsystem itslearning. Zu Beginn der Ausbildung gibt es eine Einführung, eine allgemeine digitale Schulung und im weiteren begleitenden Support. Digitale Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Für die Durchführung besonderer Unterrichtsinhalte (z.B. Projekte, Exkursionen) und für Materialien/ Literatur können Kostenbeiträge anfallen.

Pro Schuljahr wird ein Materialkostenzuschlag in Höhe von € 10,- erhoben.

Unterricht / Modulstruktur

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Der Unterricht umfasst folgende Lernfelder:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/ Kommunikation mit Sprachbildung
- Politik/ Wirtschaft
- Naturwissenschaft und Technik

Wahlpflichtbereich

Berufspraktische Ausbildung

- Unterstufe: 10 Wochen
- Mittelstufe: 10 Wochen
- Oberstufe: 12 Wochen
(mit Hausarbeit als Prüfungsteilleistung)

Möglichkeiten nach dem Abschluss

- Eigenverantwortliche, sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kindertageseinrichtungen im Elementarbereich, Hort und betreuter Grundschule, Einrichtungen der Jugendsozialarbeit oder Jugendhilfe, Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder der Gesundheitsförderung oder der Schulsozialarbeit.
- Fortbildung/ Weiterqualifizierung im Beruf.
- Berechtigung zum Studium an Hochschulen.